

Die Blümlein, sie schlafen

Sandmännchen

Text und Melodie: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869)
nach der Melodie von „Zu Bethlehem geboren“ aus dem 16. Jh., 1840
Satz: nach Johannes Brahms (1833–1897) WoO 31,4 von Ludwig Böhme (*1979) 2017

Andante

1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -
(3.) Sand - män - chen kommt ge - schli - chen und guckt durchs Fen - ter -

1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -
(3.) Sand - män - chen kommt ge - schli - chen und guckt durchs Fen - ter -

1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -
(3.) Sand - män - chen kommt ge - schli - chen und guckt durchs Fen - ter -

1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -
(3.) Sand - män - chen kommt ge - schli - chen und guckt durchs Fen - ter -

1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -
(3.) Sand - män - chen kommt ge - schli - chen und guckt durchs Fen - ter -

4. sch - ni - cken mit den Köp - - fen auf ih - ren Stän - ge -
ni - ir - gen noch ein Lieb - - chen nicht mag - zu Bet - te

schein, sie ni - cken mit den Köp - - fen auf ih - ren Stän - ge -
lein, ob ir - gen noch ein Lieb - - chen nicht mag - zu Bet - te

4. sch - ni - cken mit den Köp - - fen auf ih - ren Stän - ge -
ni - ir - gen noch ein Lieb - - chen nicht mag - zu Bet - te

4. sch - ni - cken mit den Köp - - fen auf ih - ren Stän - ge -
ni - ir - gen noch ein Lieb - - chen nicht mag - zu Bet - te

8

lein.
sein.

mf

Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im
Und wo er noch ein Kind - chen fand, streut er ins Aug ihm

mf

lein. Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im
sein. Und wo er noch ein Kind - chen fand, streut er ins Aug ihm

mf

— Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im
Und wo er noch ein Kind - chen fand, streut er ins Aug ihm

mit Ped.

12

Traum: - Sand. —

fe, — schlaf fe, schlaf du, mein Kin - de -

Schlaf fe, — schlaf fe, schlaf du, mein Kin - de -

p

Traum:
Sand.

Schlaf fe, schlaf fe, schlaf du, mein Kin - de -

p

16 Du du _____ du _____ du.
lein. Du du du du du du du du du du. (nach Str. 3)
lein. Du du du du du du du du du du. 2. Die

21 Hu _____ (hu) _____
Du du du du du du du du du du. (hu)
Hu _____
Vö - ge - lein, sie - gen se - süß im Son - nen - schein, sie
(hu) _____

25 ah _____
du du du du du du du du. Das
Das
(hu). Das
sind zur Ruh ge - gan - gen in ih - ren Nest - chen klein. Das

29

es tut al - lein sich kund:
Heim - chen in dem Äh - ren - grund, es tut al - lein sich kund: Schla - fe, —
Heim - chen in dem Äh - ren - grund, es _ tut al - lein sich kund: Schla - fe, —
Heim - chen in dem Äh - ren - grund, es _ tut al - lein sich kund: Schla - fe, —

34

schla - fe, _ schlaf du, mein Kin - de - lein.
schla - fe, schlaf du, mein K - de - lein.
schla - fe, _ u, mein Kin - Du _____ du _____

38

du. 3. Sand - du. Mh.
du. Mh. du. Mh.
— du du du du du du. 3. Sand - du. Mh. du. Mh.
du. du du du du du. 3. Mh. du. Mh. du. Mh.